

# Vertrauen auf Gottes

## Vorsehung

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

herausgegeben von Ludger Rémy

Entschlossen und etwas langsam

1. Was sollt ich ängstlich klagen und in der Not ver-  
 2. Was nützt es, heidnisch sor-gen und je-den neu-en  
 3. Auf dei-ne Weis-heit schau-en und dei-ner Gna-de  
 9. Dort, bei der From-men Scha-ren, dort werd ich es er-

4

- za - gen? Der Höch - ste sorgt für mich. Er sorgt, daß mei - ner  
 Mor - gen mit neu - em Kum - mer sehn? Du, Va - ter, mei - ner  
 tra - en, das Herr, ist mei - ne Pflicht: ich will sie treu - lich  
 - fah - ren, wie gut du mich ge - führt. Nach ü - ber - stand - nen

8

See - le kein wah - res Wohl - sein feh - le: ge -  
 Ta - ge, weißt, eh ich dirs noch sa - ge, mein  
 ü - ben, und oh - ne Falsch dich lie - ben: denn  
 Lei - den bring ich dir dann mit Freu - den den

11

nug zum Trost, mein Herz, für dich!  
 Lei - den und mein Wohl - er - gehn.  
 du ver - läßt die Dei - nen nicht.  
 Dank, der e - wig dir ge - bührt.